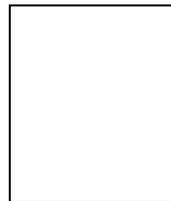


Wunschzettel für Hennef



Sie haben Anliegen, Verbesserungsvorschläge und Ideen für Ihre Nachbarschaft, Ihr Dorf, Stadtteil oder die Stadt Hennef? Dann freue ich mich als Ihr Ratsmitglied auf allen Kanälen über Ihre Nachricht.



SPD-Ratsfraktion
Mario Dahm
Dickstraße 14 B
53773 Hennef



Mail: mariodahm@gmx.de
www.mariodahm.de | 0160 96897744

Edgoven, Westerhausen, Lanzenbach

Stadtteilzeitung



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Edgoven, Westerhausen, Lanzenbach, Kurscheid und Umgebung,

zum Jahresende möchte ich Sie noch einmal mit aktuellen Neuigkeiten aus dem Stadtrat versorgen. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Themen, finden Sie wie immer auf meiner Homepage. Dort können Sie sich auch für meinen E-Mail-Newsletter anmelden. Mit dem beigefügten „Wunschzettel für Hennef“ möchte ich gerne wieder Ihre Anliegen, Ideen und Vorschläge für die Nachbarschaft, das Dorf oder die Stadt Hennef erfahren. Nutzen Sie dafür die „Postkarte“ oder schreiben Sie mir einfach eine Mail. Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Neue Parkplätze in Edgoven

Gemeinsam mit Jörg Plage, sachkundiger Bürger der SPD aus Edgoven, habe ich be-

antragt, dass auf der Fläche des alten Pumpenhauses an der Ecke Gutsblick/Kümpeler Straße neue PKW-Stellplätze entstehen sollen. Das funktionslose Pumpenhaus wurde mittlerweile entfernt. So entstanden benötigte Parkplätze, ohne neue Flächen versiegeln zu müssen.

Geh- und Radweg zwischen Westerhausen und Kurscheid

Regelmäßig berichte ich über den Stand der Planung für eine sichere Verbindung zwischen Westerhausen und Kurscheid. Im Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises habe ich das Projekt immer wieder vorangetrieben. Der Ausbau der Kreisstraße 36 inklusive Neubau eines Geh- und Radweges zählt zu den in Planung befindlichen Projekten. Die 3,4 Mio. Euro teure Ausbaumaßnahme ist bei der Bezirksregierung für 2022 zur Förderung



eingepflanzt. Mit einem Bau könnte dann nach Auskunft der Kreisverwaltung 2023 endlich begonnen werden. Eine schnellere Realisierung war mit der schwarz-grünen Kreistagsmehrheit nicht zu machen. Im Zuge des Ausbaus beabsichtigt die Stadt Hennef auch die Schotter-Gehwege in Kurscheid zu erneuern. Zurzeit setzt sich die SPD im Landtag dafür ein, dass die ungerechten Anliegerbeiträge für solche Maßnahmen in NRW abgeschafft werden.

Sicherer Schulweg in Edgoven

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 auf 50 km/h an der Fußgängerampel (L125) in Edgoven ist weiterhin im Sinne der Schulwegsicherheit mein Ziel. Das hat nach langen Jahren auch der Bürgermeister endlich erkannt. Im Moment scheitert die Umsetzung am Widerspruch übergeordneter Behörden. Vor einer erneuten Verkehrsüberprüfung wurde bzw. wird nun die Ampelanlage auffälliger gestaltet (u.a. zusätzliches Signal und längere Grünphase). Im Arbeitskreis Verkehr der Stadt begleite ich das Thema weiter und dränge auf eine baldige Entscheidung.

Spazieren am Hanfbach

Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Das gilt für den vor einiger Zeit erneuerten

Schotterweg entlang des Hanfbaches zwischen Lanzenbach und Hermesmühle. Die vom Bauhof aufgetragene Schotterschicht ist viel zu grob. Daher habe ich mit einem neuen Antrag bei der Stadt darum gebeten, möglichst kurzfristig ein feineres Material aufzutragen. Spätestens mit der Nutzbarmachung des gesamten Streckennetzes der alten Bröltalbahn für Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer im Rahmen der REGIONALE 2025 - die Stadt arbeitet zurzeit an einem Konzept - muss hier eine besser nutzbare, aber naturnahe Deckschicht realisiert werden.

Busverkehr im Hanftal

Der Rhein-Sieg-Kreis arbeitet zurzeit an einer „Weiterentwicklung“ der Linie 524. Mit einer Anfrage habe ich noch einmal um eine Überprüfung des Schülerverkehrs gebeten. Zwar fahren nach einigem Drängen nun Verstärkerbusse, an anderen Stellen bestehen die Probleme aber fort. Nun werden Fahrgastzählungen durchgeführt. Die Situation im Schulzentrum wird durch ein Verkehrsplanungsbüro untersucht. Eine weitere Idee steht im Raum: Die Auftrennung der Linie 524 in einen Stadtverkehr bis Edgoven und einen Regionalverkehr ins Hanftal. Aber Achtung! Dadurch dürfen aus meiner Sicht keine Nachteile für Edgoven, Lanzenbach und Kurenbach entstehen. Schreiben Sie mir gerne Ihre Vorschläge für einen besseren Busverkehr.

Weitere Themen aus dem Stadtrat

Der Friedhof in Westerhausen wird weiter Thema bleiben. Die CDU macht mit einem externen Gutachten die gesamte Debatte zu den Hennefer Friedhöfen neu auf. Die Hennefer FDP hat den Friedhof in Westerhausen bereits mehrfach ganz offen für eine Schließung ins Spiel gebracht. Die SPD wird sich weiterhin dafür einsetzen, die Dorffriedhöfe zu erhalten.

Im Stadtrat kümmere ich mich natürlich nicht nur um Belange unseres Wahlbezirks, sondern um zahlreiche Themen. Im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/21 konnte ich z. B. erreichen, dass die Mittel für den Schutz von Insekten (Blühflächen) nicht zusammengestrichen werden. Der Vorschlag der SPD, Projekte zur Stärkung des Dorflebens und

der Dorfgestaltung mit einem städtischen Förderprogramm zu unterstützen, wurde von der konservativen Ratsmehrheit leider ebenso abgelehnt wie eine zusätzliche Stelle für die Schulsozialarbeit oder eine Wohnungsbaugesellschaft zum Bau von bezahlbaren Wohnungen in Hennef. Sehr begrüßenswert ist, dass der TV Rott einen Kunstrasenplatz und die Obergemeinde ein neues Feuerwehrhaus in Söven bekommen werden.

Ich wünsche Ihnen nun eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Ratsmitglied

Mario Dahm



Ihr Wunschzettel für Hennef:

Bitte geben Sie Kontaktdaten an, damit ich Ihnen antworten kann.